PETER NÄF karrierecoaching

Peter Näf Master of Arts Universität Zürich Executive Master of HR Management

Mühlebachstrasse 43, 8008 Zürich T 044 210 36 15, M 076 223 97 88

peternaef@karrierecoaching.ch www.karrierecoaching.ch

EINZEL-OUTPLACEMENT

Eine Dienstleistung im Wandel

Einzel-Outplacement oder Newplacement wurde in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts in den USA entwickelt. Viele Militärangehörige sind damals neu in den Arbeitsmarkt eingetreten und waren unerfahren in Stellensuche und Bewerbung. Man hat ihnen deshalb einen Coach zur Begleitung offeriert. Seither bietet auch die Privatwirtschaft diese Dienstleistung an. Sie hat sich über die Jahre stark gewandelt. Am Anfang kamen ausschließlich höhere Kadermitarbeitende in den Genuss. Sie konnten von einem umfangreichen Service profitieren, der auch einen Arbeitsplatz und Sekretariatsdienste umfasste. Durch die erhöhte Mitarbeiterfluktuation und die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt ist der Bedarf an Outplacement stark gestiegen. Mitarbeitende auf allen Stufen können heute davon profitieren. Der Umfang der Dienstleistung richtet sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen. Beratungsunternehmen bieten sowohl Einzel- wie auch Gruppenoutplacements an. Ich persönliche ziehe ersteres vor. Die Situationen der Betroffenen sind einzigartig und verdienen eine individuelle Begleitung. Zudem kommen auch persönliche Themen zur Sprache, die Diskretion erfordern.

Was beinhaltet ein Einzel-Outplacement?

Umfang und Inhalt eines Outplacements hängt von der Situation im Einzelfall ab. Für jüngere Mitarbeitende mit Erfahrung in Stellensuche und Bewerbung ist meist eine Begleitung im Bewerbungsprozess ausreichend. Wenn die Kündigung für Betroffene sehr belastend ist, kann Coaching die Verarbeitung unterstützen. Die Situation bietet vielen auch die Chance, sich beruflich neu auszurichten. Während langer Zeit aufgeschobene berufliche Vorstellungen können realisiert werden. Standortbestimmung ist daher ein wichtiger Teil eines Outplacements. Leider nehmen sich viele Betroffene zu wenig Zeit dafür. Sie konzentrieren sich aus Angst vor Stellenlosigkeit ausschließlich auf die Stellensuche. Coaching ist Teil der Zusammenarbeit, wenn das Verhalten der Coachee zur Kündigung geführt hat. In der Reflexion über aktuelle und frühere Erfahrungen im Arbeitsleben erfahren sie viel über sich selber. Das Erarbeiten von neuen Sicht- und Verhaltensweisen leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und damit zu künftigem Erfolg. Und schliesslich kann die Begleitung während der Probezeit beim neuen Arbeitgeber die Einarbeitung erleichtern.